

Zofingen 16. März 2015

FDP Zofingen – Einwohnerratsfraktion

Interpellation

Entwicklung der Finanzen der Stadt Zofingen unter besonderer Berücksichtigung der Investitionsfähigkeit im Zusammenhang mit dem Austritt aus der Aargauischen Pensionskasse

Gestützt auf Paragraph 28 der Gemeindeordnung der Stadt Zofingen reichen die Unterzeichnenden nachstehendes Begehren ein:

Spätestens nach dem verlorenen Prozess der Gemeinde Rudolfstetten gegen die Aargauische Pensionskasse vor dem Bundesgericht muss davon ausgegangen werden dass die Stadt Zofingen mit hohen Nachzahlungen rechnen muss bzw. die entsprechende Rechnung bereits erhalten hat.

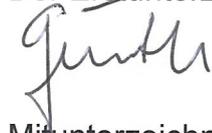
Der Stadtrat ist in der Regel sehr aktiv mit der Information für Dritte, in diesem Fall scheint uns jedoch ein eher passives Verhalten an den Tag gelegt zu werden was uns zu dieser Interpellation bewogen hat.

Die Fraktion der Freisinnigen Partei Zofingen bittet den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

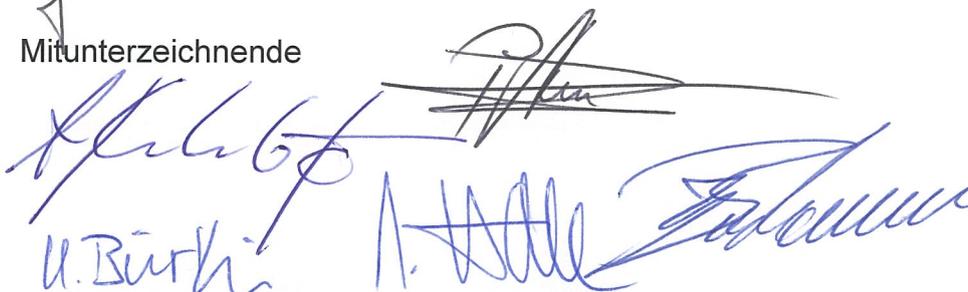
- Um welchen, möglichst verbindlichen Betrag handelt es sich zum heutigen Zeitpunkt?
- Wie gedenkt der Stadtrat diesen Betrag zu finanzieren und welches sind die entsprechenden Kostenfolgen?
- Hat der Stadtrat bereits darauf reagiert und wenn ja in welcher Form?
- Welches sind die konkreten Folgen für die Investitionsfähigkeit der Stadt Zofingen in den kommenden Jahren?

Zofingen 16. März 2015
FDP Fraktion des Einwohnerrates

Der Erstunterzeichnende



Mitunterzeichnende



U. Bürki